

NIEDERSCHRIFT

**über die 26. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau
am Montag, 11. September 2023, um 20:15 Uhr im Gebhard-Wölfl-Saal in Bizau**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Projekt „Sicherheitszentrum“ – Präsentation durch Arch. Johannes Kaufmann, Ergebnisse kommissionelle Vorprüfung, Vorschläge zur Projektumsetzung (Beratung)
3. Umwidmungsverfahren - Festlegung Mindestmaß der baulichen Nutzung für Teilfläche der GST 178/1 (Antragsteller Klaus Aberer)
4. Raumplanungsvertrag mit Verwendungs-, Überlassungs- und Infrastrukturvereinbarung – Umwidmung einer Teilfläche der GST 120/2 (Antragsteller Florian Stürz, Beschluss)
5. Änderungen Flächenwidmungsplan (Beschlüsse):
 - GST 178/1 (Teilfläche) – befristete Widmung von (BM) in BM (Antragsteller Klaus Aberer)
 - GST 120/2 und 118/1 (Teilflächen) – Widmung von FL in BM (Antragsteller Florian Stürz)
 - GST 3178 (Teilfläche) –Widmung von Teilflächen in FS-Carport und FS-Verkehrsfläche (Antragsteller Theresia Kühne, Cornelius Greussing)
6. Festlegung Kindergarten-Tarife 2023/2024 (Beschluss)
7. Vergabe Winterdienst 2023/2024 (Beschluss)
8. Gemeindebeitrag f. Nachwuchsförderung FC Bizau (Beschluss)
9. Berichte aus Gemeindevorstand u. Ausschüssen
10. Mitteilungen
11. Genehmigung der Niederschrift der 25. Sitzung
12. Allfälliges

Sitzungsteilnehmer (Mitglieder der Gemeindevertretung):

Vorsitzender Bgm. Norbert Greussing, Vize-Bgm. Wolfgang Meusburger, Annette Scheffknecht, Herbert Feuerstein, Daniel Beer, Gerald Amann, Stefan Greußing, Jörg Übelher, Martin Dünser, Werner Übelher, Günter Wouk, Bartholomäus Fink, Kurt Meusburger, Bernadette Oberhauser, Martin Moosbrugger

12 Zuhörer

zu TOP 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt zur 26. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung die vollzählig anwesenden Gremiumsmitglieder, die Zuhörer sowie Arch. Johannes Kaufmann, der zu TOP 2 anwesend ist. Die Beschlussfähigkeit hält er für gegeben fest.

Einleitend gratuliert der Vorsitzende GV-Mitglied Stefan Greußing zum heutigen Geburtstag und gibt einen kurzen Rückblick über das vergangene Wochenende. Zum am Samstag stattgefundenen „Alptag“ gratuliert er dem Obmann des Viehzuchtvereins und GV-Mitglied Martin Moosbrugger mit seinem Team zu dieser gut besuchten und gelungenen Veranstaltung.

zu TOP 2) Projekt „Sicherheitszentrum“ – Präsentation durch Arch. Johannes Kaufmann, Ergebnisse kommissionelle Vorprüfung, Vorschläge zur Projektumsetzung (Beratung)

Der Vorsitzende erläutert im Vorspann - u.a. mit Bezug auf den Abschlussbericht der AG Sicherheitszentrum, den Architekturwettbewerb sowie die Ergebnisse aus der Bürger*innenbeteiligung - die Historie der Projektentwicklung in chronologischer Reihenfolge. Weiters geht er auf Inhalte der Niederschrift der kommissionellen, behördlichen Vorprüfung des Projektes ein, die dem Gremium zur Vorbereitung auf die Sitzung übermittelt wurde.

Ein der Gemeindevertretung ebenfalls vorab gesandtes Projektskript mit Planunterlagen wird von Arch. Johannes Kaufmann im Detail erklärt. Dies beinhaltet u.a. folgende Grundsätze für die Projektumsetzung:

- ➔ Regional in Wertschöpfung und Materialisierung
- ➔ Beschränkung auf das Notwendige hinsichtlich Bau und Technik
- ➔ Mehr Handwerk / wenig Industrie ➔ „Brett statt Platte“

Inhalt der Erläuterungen bilden weiters die geschätzten Errichtungskosten mit gesamt netto 4,59 Mio. €, deren Detaillierung mit der Darstellung der Planungs- und Bauleitungskosten sowie Vorschläge für die Zusammensetzung des Generalplanerteams.

Ein erster Terminplan für die Projektumsetzung umreißt die Realisierungsschritte, die bei einer Baueingabe im November 2023 eine Fertigstellung bis Frühjahr 2025 vorsähen.

Ergänzend dazu erläutert der Vorsitzende sowie Gemeindegassier Stefan Greußing die ebenfalls an die Gemeindevertretung vorab übermittelte, Finanzierungsübersicht:

Lt. dieser wären in Einrechnung weiterer Erschließungskosten brutto ca. 5,769 Mio. € für das Projekt zu veranschlagen. Nach Abzug der erwartbaren Förderungen in Höhe von ca. 1,494 Mio. € verbliebe ein Eigenfinanzierungsvolumen von ca. 4.275 Mio. €.

Lt. einer ersten Vorausschau könnten diese mit 1 Mio. € aus Rücklagen, der Rest mittels Bankdarlehen finanziert werden. von den durchschnittlichen frei verfügbaren Mitteln wären in den ersten fünf Folgejahren ca. ein Drittel bis die Hälfte derer zu reservieren.

Die Mittelfrist-Finanzplanung weist dann ab 2028, nach Umsetzung der bisher schon berücksichtigten Projekte, wieder deutlich mehr Gestaltungs-/Handlungsspielraum aus.

In Wortmeldungen wird die Projektumsetzung grundsätzlich befürwortet. Hinsichtlich allenfalls erforderlicher Adaptierungen zur Verkehrsanbindung an die Landesstraße sollen bis zur Projektentscheidung in nächster Sitzung noch weitere Informationen eingeholt werden. Die bisherige Stellungnahme der Amtsgeologin bedarf ebenfalls noch einer abschließenden Ergänzung.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Arch. Johannes Kaufmann für die Präsentation und die konstruktive Zusammenarbeit während der bisherigen Planungsphase. Er bedankt sich außerdem bei allen bisher am Projekt „Sicherheitszentrum“ Mitwirkenden, sei diese in der Arbeitsgruppe, in der Wettbewerbs-Jurierung und im Anschluss daran in der Projektüberarbeitung bis heute.

zu TOP 3) Umwidmungsverfahren - Festlegung Mindestmaß der baulichen Nutzung für Teilfläche der GST 178/1

Während des in letzter Sitzung beschlossenen Auflageverfahrens langten befürwortende Stellungnahmen von der Abt. Raumplanung u. Baurecht, der GBL Bregenz der WLV Vorarlberg, der Abt. Wasserwirtschaft, der geologischen Amtssachverständigen sowie von Nachbargemeinden ein. Diese werden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Der Beschlussantrag des Vorsitzenden auf Festlegung des Mindestmaßes der baulichen Nutzung mit mind. einem Geschoss unter Bezugnahme auf den erläuterten Plan findet einstimmige Annahme.

zu TOP 4) Raumplanungsvertrag mit Verwendungs-, Überlassungs- und Infrastrukturvereinbarung – Umwidmung einer Teilfläche der GST 120/2 (Beschluss)

Der Raumplanungsvertrag, der mehrere Teilvereinbarungen (u.a. Sicherung der Verwendung als Baufläche, Überlassung der Verkehrsfläche oder Dienstbarkeitseinräumung auf dieser, Sicherungsmittel Vorkaufsrecht für die Gemeinde) enthält, wurde der Gemeindevertretung vorab zur Durchsicht übermittelt und wird vom Vorsitzenden in Auszügen erläutert. Mit dem Antragsteller ist dieser abgestimmt und wird von ihm vollinhaltlich befürwortet.

Der Vorsitzende bittet um Zustimmung zum Raumplanungsvertrag in vorab übermittelter und erläuterter Form. - Es erfolgt eine einstimmige Zustimmung

zu TOP 5) Änderungen Flächenwidmungsplan (Einleitung Auflageverfahren / Beschluss):

- GST 178/1 (Teilfläche) – befristete Widmung von (BM) in BM (Antragsteller Klaus Aberer)
 - GST 120/2 und 118/1 (Teilflächen) – Widmung von FL in BM (Antragsteller Florian Stürz)
 - GST 3178 (Teilfläche) –Widmung von Teilflächen in FS-Carport und FS-Verkehrsfläche (Antragsteller Theresia Kühne, Cornelius Greussing)
-

GST 178/1 (Teilfläche) – Antragsteller Klaus Aberer

Unter Bezugnahme auf den TOP 3 mit Verweis auf die bereits erläuterten Stellungnahmen wird die beantragte Umwidmung unter Bezugnahme auf die vorab übermittelten und heute nochmals erläuterten Plan- und Beschreibungsunterlagen einstimmig genehmigt.

GST 120/2 (Teilfläche) – Antragsteller Florian Stürz

Der Vorsitzende informiert über die im Auflageverfahren eingelangten, die Umwidmung befürwortenden Stellungnahmen. Seitens der Abt. Raumplanung wurde angeregt, hinsichtlich der benachbarten GST 118/1 eine vollständige Bereinigung der FL-Fläche vorzunehmen, damit in Summe deren gesamte Fläche als Baufläche gewidmet ist (Unschärfe aus der Übertragung des analogen in den digitalen Flächenwidmungsplan). Dadurch vergrößert sich die Umwidmungsfläche der GST 118/1 von 3,8 auf 17,1 m².

Der Beschlussantrag des Vorsitzenden auf Umwidmung auf Basis der heute erläuterten Plan- und Beschreibungsunterlagen findet einstimmige Annahme.

GST 3178 (Teilfläche) – Theresia Kühne, Cornelius Greussing

Die im Auflageverfahren eingelangten Stellungnahmen werden der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht - insbesondere die Beurteilung der Landesgeologin, die im Hinblick auf die Bauführung bzw. das Bauverfahren bereits die zu erwartenden Auflagen formuliert hat.

Vize-Bgm. Wolfgang Meusburger stellt den Antrag auf Zustimmung zur Umwidmung auf Basis der heute erläuterten Plan- und Beschreibungsunterlagen. Der Antrag findet bei Stimmenthaltung des Vorsitzenden (Befangenheit) einstimmige Annahme.

zu TOP 6) Festlegung Kindergarten-Tarife 2023/2024 (Beschluss)

Die entsprechenden Unterlagen dazu wurden der Gemeindevertretung vorab übermittelt. Durch den ersten Schritt in Umsetzung des Kinderbildungs- und –betreuungsgesetzes kommt es zu einer Ausweitung der Anwendung der Tariftabelle im Hinblick auf die möglichen Betreuungsstunden. – Aus den Tabellen ist ersichtlich, dass die Betreuungskosten variabel nach Aufenthaltszeit im Kindergarten berechnet werden können. Die Tariftabelle orientiert sich genau an der Vorgabe des Landes.

Wie auch in den Vorjahren, ist bei 5-Jährigen das Grundmodul kostenfrei für die Eltern, ein 25 Std. übersteigender Besuch im Kindergarten ist entsprechend der Tariftabelle zu vergüten.

Wenn Eltern den Bezug von Mindestsicherung oder Wohnbeihilfe nachweisen, kommt der ermäßigte Tarif zur Vorschreibung.

Die Kosten für die Mittagsbetreuung wurden zwischen den WITUS-Gemeinden abgestimmt und unisono mit in Summe € 8,-- pro Einheit festgelegt (unverändert zum Vorjahr).

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Festlegung der Kindergartentarife lt. vorab übermittelter und heute erläuterter Aufstellung. - Diesen Tarifen wird einstimmig zugestimmt.

zu TOP 7) Vergabe Winterdienst 2023/2024 (Beschluss)

Lt. Information des Maschinenrings Bregenzerwald, der als Abrechnungsträger fungiert, erhöhen sich die Tarife gegenüber dem Vorwinter um 8,9 %. Die Vergabe des Winterdiensts 2023/2024 an Walter Moosmann zu den Tarifen des Vorwinters plus Indexsteigerung und, wenn erforderlich, die Unterstützung durch Marco Moosmann zu den Tarifen gleicher Berechnungsweise wird einstimmig, auf Basis der vorliegenden Angebote, beschlossen.

zu TOP 8) Gemeindebeitrag f. Nachwuchsförderung FC Bizau (Beschluss)

Die Höhe, Berechnungsweise und Begründungen für den Bedarf der jährlichen Nachwuchsförderung werden anhand des Antragsschreibens erläutert: Der FC Bizau betreut in Zusammenarbeit mit dem FNZ Hinterwald derzeit 170 Nachwuchsspieler aus dem Kinder- und Jugendbereich.

In Anerkennung der Leistungen des FC Bizau und dessen Bemühungen um das Sportangebot insbesondere für Kinder und Jugendliche, beschließt die Gemeindevertretung mehrheitlich (Gegenstimme Barthomäus Fink) dem FC Bizau die beantragte Unterstützung für das Jahr 2023 zu gewähren.

Zu TOP 9) Berichte aus Gemeindevorstand u. Ausschüssen

Bericht aus Gemeindevorstand – Themen der 26. Sitzung am 07.09.2023 bildeten

- Genehmigung einer Grundteilung
- Erteilung Abstandsnachsichten bau- und straßenrechtlich für zwei Projekte
- Ausnahmegewilligung vom Flächenwidmungsplan
- Vorberatung Bedingungen für Zustimmung für eine Erdsondenanlage auf Gemeindegrund
- Neubau Sicherheitszentrum – Vorberatung
- Förderansuchen Trachtengruppe Bizau
- Ankauf Veranstaltungszelte, Verleihmodus
- Gehweg Oberberg – Vergabe Tränkdecke (statt Asphaltierung)

Weitere Berichte aus Ausschüssen und Arbeitsgruppen – von Gremiumsmitgliedern

Umweltausschuss – Obmann Jörg Übelher:

Aktuell wird beobachtet, dass der Bizauer Bach als Entsorgungsstelle für verschiedensten Müll (Bauschutt, Kadaverreste....), insbesondere beim Parkplatz vis-a-vis Mühltoibel (trotz angebrachter Tafel „Müllablage verboten“), „verwendet“ wird. Dies sorgt für Unverständnis und Ärger. Beobachtungen dieser Art müssen unbedingt zur Anzeige gebracht werden. Es wird angeregt, verstärkt Beobachtungen anzustellen und bei entsprechenden Vergehen umgehend das Gemeindeamt zu informieren.

Arbeitsgruppe „Jung sein“ – Obfrau Bernadette Oberhauser:

Das Ferienprogramm für Kinder wurde erfolgreich abgeschlossen., einige Veranstaltungen mussten aufgrund schlechter Witterung abgesagt werden. Die Chill-Area im Mühltoibel wird wieder gut angenommen. Für einen Beachvolleyball-Platz wird nach einem geeigneten Standort gesucht. Ein Basketballkorb für den Trainingsplatz wird in Kürze geliefert.

Im Namen des Obst- u. Gartenbauvereins ergeht mit Bezug auf den gemeinsamen „Trachten-Tag“ und „Grumporo-Tag“ ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände, an alle Trachtenträger*innen, an die Gemeinde für die Übernahme von Kosten und an den „Kulturexport“ für die musikalische Umrahmung.

zu TOP 10) Mitteilungen

Der Vorsitzende fasst die Ereignisse seit letzter Sitzung der Gemeindevertretung zusammen (Protokollierung in Stichworten):

- Zusammenfassung der Ereignisse seit letzter Sitzung der Gemeindevertretung vorab (in Stichworten) – Details dazu sowie weitere Informationen im Rahmen der Sitzung:
- Spendenübergabe aus „Sunnosträußlarfest“ (04.07.2023): Spende von jeweils € 500,-- an Josefsheim, Krankenpflegeverein und MoHi durch Festveranstalter
- Arbeitstreffen mit Verein für dörfliche Nahversorgung, GV Charly Marent (05.07.2023): Formulierung Stellungnahme zu Raumplanungsgesetznovelle
- Abschlussabend 4. Klassen Mittelschule Bezau mit Ausklang in Bizau (06.07.2023)
- Abschlusssessen mit allen Lehrer*innen der Mittelschule und der Volksschule (07.07.2023)
- Kommissionelle Vorprüfung Sicherheitszentrum (11.07.2023)
- Nasswettkämpfe Schnepfau (15./16.07.2023): zwei Gruppen Bizau, „ältere“ Gruppe auf Platz 13., Musikverein als Festmusik im Einsatz
- Schlepperweg-Bau Oberberg
- Besprechung REP-Entwurf mit Ld.-Raumplanung (19.07.2023): Prüfung Fachinhalte, Ergänzungen und Kürzungen
- Begehung Wasserversorgungsanlage (24.07.2023): Präzisierung Einreichprojekt

- Begehung Möglichkeit der Realisierung einer Trialstrecke Stein-Oberberg (25.07.2023): unter Einhaltung Auflagen vorstellbar
- Geburtstagsbesuch Alt-Bgm. Alois Kaufmann (17.08.2023)
- Teilnahme Gruppe der Jugendfeuerwehr am Bundeswettkampf in Lienz (19./20.08.): 3. Platz mit Empfang in Bizau
- Blutspendeaktion Bizau (21.08.2023): 120 Blutkonserven, Bewirtung durch Kirchenchor
- Musterer-Essen Bezau (23.08.2023): sechs Musterer
- Lesungen des Franz-Michael-Felder-Vereins in Bizau (23./24.08.) mit Monika Helfer und Michael Köhlmeier
- ARA-Firmenfest und Vernissage Sabine Stauss-Wouk (25.08.)
- Betriebsausflug der Gemeinde- und Fechtig-Stiftung-Mitarbeiter*innen (31.08.)
- Kilbe mit 20-Jahr-Jubiläum Jugend-Sinfonie-Orchester in Bizau (03.09.)
- Div. Besprechungen Vorstand und Personal Finanzverwaltung Hinterwald
- Personal: Nachbesetzung Barbara Eberle (Reinigungskraft Volksschule, Pensionierung 30.09.) und Elena Niculescu (Reinigungskraft Kindergarten, keine Verlängerung befristeter Dienstvertrag) durch Ilda Dzehverovic (30 + 10 % = 40 % einer Vollbeschäftigung)
- Gratulation und Dank an alle Beteiligten und Besucher*innen für die Festtage am vergangenen Wochenende („Alptag“, „Trachtentag“, „Grumporo-Tag“)

Im Gemeindeamt liegen folgende Jahresberichte 2022 bzw. 2022/2023 zur Einsichtnahme auf: Tätigkeitsbericht des Landesvolksanwaltes, ARGE Mobile Hilfsdienste, Institut für Sozialdienste, Fachhochschule Vorarlberg, BORG Egg, Bezauer Wirtschaftsschulen

zu TOP 11) Genehmigung der Niederschrift der 25. Sitzung

Die vorab übermittelte Niederschrift über die 25. Sitzung am 3. Juli 2023 wird von der Gemeindevertretung einstimmig mit dem Dank an die Protokollführerin Michaela Kreutziger genehmigt.

zu TOP 12) Allfälliges

- Terminavisio nächste GV-Sitzung: Montag, 25. September
- GV-Mitglied Martin Moosbrugger bedankt sich für die wohlwollenden Worte bzgl. des „Alptages“ zu Beginn der Sitzung, für den zahlreichen Besuch am „Alptag“ und die Unterstützung durch die Gemeindemitarbeiter*innen. Weiters gratuliert er der Gemeinde zur Entscheidung, Veranstaltungs-Zelte anzuschaffen, die seiner Ansicht nach neben der Gemeinde auch die Vereine in der Durchführung von Aktivitäten sehr unterstützen werden.

Ende der Sitzung: 23:00 Uhr

Michaela Kreutziger, Protokollführerin



Norbert Greussing, Bürgermeister